Planungsleistungen für Straßenausbau und Kanalsanierung der Straße „Elsemühlenweg“ in Bünde

Öffentliche Ausschreibung

Zuschlagskriterium	Gewichtung
1) Leitung und Fachplanung Projektteam (Person , die im Auftragsfall die laufende Bearbeitung des Projektes federführend übernehmen wird, Person die die Fachplanung der Verkehrsanlagen durchführen wird, Person die die Fachplanung Baumschutz übernehmen wird, Person die die örtliche Bauleitung übernehmen wird)	40%
a) Referenzen der Projektleitung und stellv. Projektleitung	25%
b) Berufserfahrung Projektleitung	10%
c) Berufserfahrung stellv. Projektleitung	5%
2) Qualitätskonzept	15%
Σ Zuschlagskriterien	55%
Angebotspreis	45%
	100%

Die Stadt Bünde und die Kommunalbetriebe Bünde (KBB) /Betriebszweig Abwasser planen und führen gemeinsam die Kanalsanierung und den Straßenausbau der Straße “Elsemühlenweg“ aus.

In der Planung werden die Projekte gemeinsam vorbereitet, wobei die Kanalsanierung (HOAI- Leistungsbild Ingenieurbauwerke) und der Straßenbau (HOAI- Leistungsbild Verkehrsanlagen) gesondert beauftragt und abgerechnet werden.
Das Leistungsbild Verkehrsanlagen wird über die Stadt Bünde, das Leistungsbild Ingenieurbauwerke über die Kommunalbetriebe Bünde- AöR- beauftragt und abgerechnet.

Die Bauausführung soll in einer gemeinsamen Ausschreibung an eine Baufirma vergeben werden, um Organisation und Koordinierung des Gesamtprojekts sowie die Wirtschaftlichkeit und die Gewährleistung für die Ausführung sicherzustellen.

Es handelt sich um die Planungsleistungen folgender Leistungsbilder nach der HOAI:

<u>Leistungsbild Ingenieurbauwerke:</u>
Beauftragung ohne Stufen:
Grundleistungen für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke § 43 HOAI für die Leistungsphasen 2-3 und 5-9 mit gesamt 89,30 %.
Besondere Leistungen und Zusatzleistungen für das Leistungsbild Ingenieurbauwerke ist die örtliche Bauüberwachung.
Weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen sind die durchzuführenden Vermessungsleistungen inklusive Innentätigkeiten.

Die bauliche und hydraulische Sanierung der Trennkanalisation, einschließlich der Sanierung von Hausanschlüssen. Außerdem noch Geschlossene Sanierung, die Herstellung von multifunktionaler Pflanzbeete sowie der Rückbau der eventuell vorh. Grabenverrohrung.

sowie

Leistungsbild Verkehrsanlagen:
Beauftragung ohne Stufen:
Grundleistungen für das Leistungsbild Verkehrsanlagen § 47 HOAI für die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 mit gesamt 81,35 %.
Besondere Leistungen und Zusatzleistungen für das Leistungsbild Verkehrsanlagen ist die örtliche Bauüberwachung, Koordination und Vorbereitung des Bodengutachtens, Koordination und Erkundung von vorhandenen Versorgungsleistungen, Einteilung in Bauabschnitte und Verkehrsführung, Baustellenabsicherung während der Baumaßnahme sowie der Mehraufwand bei der Aufschlüsselung der beitragsfähigen Kosten nach KAG aus der Schlussrechnung zur Betragung der Landesmittel.
Weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen sind die durchzuführenden Vermessungsleistungen inklusive Innentätigkeiten.

In der Planung sind folgende Eckpunkte zu berücksichtigen (gem. Lageplan):

Für den Ausbau “Elsemühlenweg“ (zwischen “Meyerstraße“ und “Mindener Straße“) sind folgende Baumaßnahmen per Ausbaubeschluss beschlossen worden:

- Fahrbahn in Asphaltbauweise 3,50 m breit inklusive 1 rhg. Pflasterrinne,
- Ostseite: Seitenraum überfahrbar 2,00 m in Pflaster (mit Halteverbot),
- Westseite: Sicherheitsraum überfahrbar 0,50 m in Pflaster,
- Bordsteinanlage westliche Grenze,
- 6 Einpflasterungen als geschwindigkeitsdämpfende Maßnahme,
- Gehwegüberfahrt an der „Mindener Straße“,
- 9 Straßenleuchten einschl. Beleuchtungskabel
- Keine Gehwege, keine Bäume, keine Einengungen
- Straßenentwässerung

Für die Verkehrsberuhigung “Elsemühlenweg“ (zwischen “Mindener Straße“ und “Südlenger Straße“) sind folgende Baumaßnahmen per Ausbaubeschluss beschlossen worden:

- Gehwegüberfahrt an der „Mindener Straße“ und an der „Südlenger Straße“,
- Eine Einengung der Fahrbahn zur Querung in Höhe „Paul-Schneider-Straße“,
- Fünf Grün – und Versickerungsbeete mit entsprechender Bepflanzung,
- Zwei Vergrößerungen der vorhandenen Baumscheiben mit entsprechender Bepflanzung,
- Anpassung der Straßenentwässerung,

Errichtung einer Fußgänger-Lichtsignalanlage an der Südlenger Straße / Semmelweg

Projekterfordernisse

Während der Ausführung muss der Bieter sicherstellen das zwei Baustellenbesuche jede Woche in Präsenz durchgeführt werden. Die wöchentliche Baubesprechung gilt als ein Baustellenbesuch. Der zweite Termin muss an einem anderen Tag erfolgen. Die Baustellenbesuche sind schriftlich zu protokolieren und auf Nachfrage vom Auftraggeber nachzuweisen.

Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus den Projekterfordernissen.
Das Leistungsbild Ingenieurbauwerke ist dem Schwierigkeitsgrad der Honorarzone III der HOAI zugeordnet und das Leistungsbild Verkehrsanlagen der Honorarzone II der HOAI.

Unterlagen
Die relevanten Unterlagen (Lagepläne, Kostenschätzungen) sind Bestandteil des Ingenieurvertrages.

Terminrahmenplanung
Als Terminrahmenplanung beachtet der AN die vom AG vorgegebenen Terminplanungen:
Fertigstellung der Leistungsphase 6 bis zum 01.07.2027
Bauausführung geplant zeitnah nach Vergabe der Bauleistung: 2027/2028

-ENDE-